

Michael Köbler

**Der gerechte Lohn aus
betriebswirtschaftlicher
und philosophischer
Sicht**

**Universitätsverlag Rudolf Trauner
Linz 2001**

Inhaltsverzeichnis

DANK	I
PROLOG	II
EINLEITUNG UND ÜBERBLICK	III
1. GRUNDLAGEN UND STRATEGISCHE MERKMALE MODERNER GEHALTSSYSTEME	1
1.1 Grundlagen: Neue Lohnformen für neue Strukturen	1
1.2 Zur strategischen Bedeutung moderner Gehaltssysteme	9
1.2.1 Einführung	9
1.2.2 Begriffsklärungen	10
1.2.3 Gehaltssystem und Strategie	13
2. AUFBAU UND ZENTRALE MERKMALE MODERNER GEHALTSSYSTEME	20
2.1 Einführung: zum allgemeinen Aufbau des Gehalts	20
2.2 Die Bestimmung des Grundgehalts	23
2.2.1 Die Arbeitsbewertung	23
2.2.1.1 Einführung	23
2.2.1.2 Methoden der Arbeitsbewertung	25
2.2.2 Qualifikationsorientierte Grundlohnbestimmung	33
2.2.3 Fazit zur Bestimmung des Grundgehalts	∧
2.3 Variable Gehaltsbestandteile	37
*f>2.3.1 Grundlagen variabler Bezahlung	ü>>
2.3.2 Zielvereinbarungen	44
2.3.3 Prämienlohnsysteme	49
2.3.4 Beteiligungsmodelle	55
2.3.4.1 Allgemeines	55
2.3.4.2 Gain sharing	57
2.3.4.3 Zur Ertrags- und Gewinnbeteiligung	62
2.3.4.4 Kapitalbeteiligungen – wertorientierte Entlohnung	63
3.5 Zentrale Aspekte der Entlohnung von Führungskräften	65 ^x
2.3.5.1 Allgemeines	65
2.3.5.2 Operative Anreizsysteme	69
2.3.5.3 Taktische Anreizsysteme	70

2.3.5.3.1	Marktindizierte Instrumente:	70
2.3.5.3.2	Leistungsbezogene Instrumente	72
2.3.5.4	Strategische Anreizsysteme	74
2.3.5.5	Allgemeine Überlegungen	74
2.3.6	Zwei moderne Auszahlungsvarianten	75
2.3.6.1	Deferred Compensation (II)	76
2.3.6.2	Cafeteria-Pläne	77
2.4	Zusammenfassung und Ausblick	79
3	ÜBERBETRIEBLICHE DETERMINANTEN DES LOHNS	82
3.1	Allgemeines	82
3.2	Zur Lohntheorie	82
3.2.1	Allgemeines	82
3.2.2	Hauptstränge der Lohntheorie	83
3.2.2.1	Allgemeines	83
3.2.2.2	Traditionelle Lohntheorien	84
3.2.2.3	Die neoklassische Grenzproduktivitätstheorie des Lohns	90
3.2.2.3.1	Allgemeines	90
3.2.2.3.2	Das Konzept der Grenzproduktivität	90
3.2.2.3.3	Die Nachfrage nach Arbeitskräften	92
3.2.2.3.4	Das Arbeitsangebot	94
3.2.2.3.5	Der Gleichgewichtslohn am neoklassischen Arbeitsmarkt	96
3.2.2.3.6	Kritik an der Grenzproduktivitätslehre des Lohns	97
3.2.2.4	Vom neoklassischen Arbeitsmarkt abweichende Erklärungsansätze der Lohnhöhe	100
3.2.2.4.1	Zur Rolle von Lohnverhandlungen ("collective bargaining")	100
3.2.2.4.2	Beschäftigungsniveau, Verhandlungsmacht und Löhne	102
3.2.2.4.3	Die Effizienzlohntheorie als Erklärung übertariflicher Bezahlung	104
3.2.3	Die Lohnstruktur	106
3.2.3.1	Zum Konzept der gleichen Nettovorteile	106
3.2.3.2	Arbeitsbewertung und Lohnstruktur	109
3.2.3.3	Zusammenfassung und Ausblick	111
4	LOHNGERECHTIGKEIT IN DER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	113
4.1	Allgemeines	113
4.2	Zur Rolle von sozialen Normen und Werten im Lohnbildungsprozess	113
4.3	Ethik und Lohngerechtigkeit in der Betriebswirtschaftslehre	117
4.3.1	Metaethische Grundannahmen	117
4.3.2	instrumentalistische Aspekte der Lohngerechtigkeit	122
4.4	Die Gerechtigkeitsprinzipien	125

4.4.1 Grundlagen, zur Bedeutung der gerechten Entlohnung für die Arbeitszufriedenheit	125
4.4.2 Überblick über die einzelnen Gerechtigkeitsprinzipien	132
4.4.2.1 Allgemeines	132
4.4.2.2 Die Kernprinzipien – das Äquivalenzprinzip und die Rolle des Marktes	133
4.4.2.3 Die Randprinzipien	146
4.5 Fazit und Thesen	151
5. DAS PHILOSOPHISCHE GERECHTIGKEITSVERSTÄNDNIS – VON DEN KLASSISCHEN THEORIEN BIS ZUM MODERNEN DISKURS ZUR VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT	156
5.1 Einführung	156
5.2 Dimensionen der Gerechtigkeit – zentrale Aspekte und klassische Theorien	158
5.2.1 Der formale Gerechtigkeitsbegriff	158
5.2.2 Der materiale Gerechtigkeitsbegriff – Piaton und Aristoteles als klassische Beispiele	159
5.2.3 Arten der Begründung von Gerechtigkeitsauffassungen	180
5.3 Theorien der Verteilungsgerechtigkeit	187
5.3.1 Einleitung	187
5.3.2 Die Rawls'sche Theorie der 'Gerechtigkeit als Fairneß'	188
5.3.3 Zentrale kritische Positionen im Anschluß an Rawls – Nozick (1976) und Steinvoth (1999)	207
6. VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT UND ENTLOHNUNG	243
6.1 Allgemeines	243
6.2 Lohngerechtigkeit und demokratische Gleichheit	245
6.3 Lohngerechtigkeit und liberale Gleichheit	258
6.4 zum Verhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem und philosophischem Begriff des gerechten Lohns	267
6.5 zum Abschluß	270
EPILOC?	V
VERWENDETE LITERATUR	VI